

Mit Varieté und Akrobatik

Don Bosco-Kinderhort feiert „Zehnjähriges“

Der Kinderhort der Salesianer Don Boscos feierte mit vielen Gästen zehnjähriges Bestehen. „Wir wollen nicht, dass die Kinder perfekt sind, sondern dass sie das, was sie tun, mit großer Freude tun“ – so begann die Hortleiterin Heike Ludewig die Moderation des Varietés, von der „Knacker-Bande“ mit den Diabolos bis hin zur Bodenakrobatik.

Varieté ist ein Schwerpunkt der Freizeitgestaltung im Kinderhort im St. Josefsheim. Die Kinder bringen die Nummern zumeist selber bei, ab und zu helfen richtige Profis.

Das Besondere an ihrem Hort seien die großartigen Möglichkeiten auf dem Freigelände, sagte Ludewig: „Wir sind eben ein Draußenhort.“ Sie erwähnte den Wasserspielplatz mit

über 300 Quadratmeter, das Gehege mit den Lamas Konstantin und Serafin, Feuerarena, Freilichtbühne und den Hochseilgarten. Dort seien schon viele Eltern mit ihren Kindern im Rahmen der Hortbetreuung in den Genuß eines Trainings gekommen.

Vor zehn Jahren war die ehemalige Scheune im Josefsheim umgebaut worden. Seit dieser Zeit wird dort Kindern das Rüstzeug für die Zukunft mitgegeben. Neben der Hausaufgabenbetreuung werde vor allem Wert auf Förderung von sozialen und personalen Kompetenzen gelegt, sagte Emil Hartmann, der Gesamtleiter des Jugendwerks Don Bosco.

Näheres über die Einrichtung unter www.st-josefsheim.de, Telefon 95233640.